

## Newsletter FHN Nr. 6/2009

**Der Newsletter der Fachhochschule Nordhausen informiert Sie über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen, Ergebnisse aus Gremiensitzungen u.v.a.m.**

Dieser Newsletter ist auch im Internet unter Aktuelles zu finden.

---

### INHALT

Mittwoch, 4. November 2009

1. Veranstaltungen
2. Forschung und Hochschulentwicklung
3. Internationales
4. Aus den Sachgebieten
5. Aus den Fachbereichen
6. Aus den Gremien
7. Ereignisse/Die FHN in der Presse

---

### VERANSTALTUNGEN

**Veranstaltung: FHN-Impulse**

Datum: 17.11.2009

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: FHN, Audimax

Referent: Jens Peters, Geschäftsführer SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH

Thema: „Von Nordhausen in die Welt – Erfolgreiche Entwicklung internationaler Bauaktivitäten“

**Veranstaltung: Erstes Vorbereitungstreffen Firmenkontaktmesse**

Datum: 03.12.2009

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Ratssaal (Haus 18, Ebene 2)

Kontakt: Nicola Bargfrede, 03631 420-225 oder nicola.bargfrede@fh-nordhausen.de

**Veranstaltung: Graduierungsfeier 2010**

Datum: 05.03.2010

Uhrzeit: 15:00 und 17:00 Uhr (voraussichtlich in zwei Gruppen: Ingenieurwissenschaften/Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)

Ort: Theater Nordhausen

**Veranstaltung: Absolventenball 2010**

Datum: 05.03.2010

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Autohaus Peter

**Veranstaltung: Firmenkontaktmesse**

Datum: 16.06.2010

Uhrzeit: voraussichtlich 10:00 – 14:00 Uhr

Ort: Campus FHN

Studierende und Lehrende sind herzlich eingeladen, an der Organisation mitzuwirken und auch diese Messe wieder zum Erfolg zu führen. Erstes Treffen: s. o.

Kontakt: Nicola Bargfrede, 03631 420-225 oder nicola.bargfrede@fh-nordhausen.de

nach oben ↑

---

## FORSCHUNG UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

### Neue Drittmittelprojekte

- Postnationales Erinnern, europäische Identitätsstiftung und der Gedenkort Mittelbau-Dora, BMBF, Prof. Bargfrede, 39.000 €
- Zukunftsportal Wissenschaft und Technik für Gymnasien, ESF, Frau Apel
- Nachhaltige Nutzung brachliegender, durch Umweltschäden gekennzeichnete Flächen im ländlichen Raum Thüringens, TMLNU, Dr. Genske, 41.000 €

### Forschungsförderfonds der FH Nordhausen

- FFF09007: Vorbereitung Projekt Bürokratieabbau, Prof. Zahradnik
- FFF09008: GIS-Software ArcView, Dr. Genske
- FFF09009: Diagnosesystem für Photovoltaikanlagen höherer Leistung, Prof. Viehmann

### Hochschulinterne Ausschreibungen/Einreichungstermine

(weitere Informationen und die direkten Links im FHN-INTRANET unter der Rubrik Mitarbeiter/Forschung)

Termin: Anträge können ständig gestellt werden  
Forschungsförderfonds der FH Nordhausen

### Weitere Ausschreibungen, Preise

(weitere Informationen und die direkten Links im FHN-INTRANET unter der Rubrik Mitarbeiter/Forschung)

Termin (Skizzen und Anträge): 31.12.2010 spätestens

BMBF-Programm zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich erneuerbare Energien

- Fotovoltaik
- Windenergie
- Geothermie
- Niedertemperatur-Solarthermie
- Solarthermische Kraftwerke
- Optimierung der Stromversorgungssysteme

Termin: 31.10.2009

„Umsicht“ Wissenschaftspreis zur Förderung industrienaher Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik

Termin: 06.11.2009

Innovationspreis 2010 der Vodafone Stiftung für Forschung

Termin: 31.12.2009

DVR-Förderpreis 2010 - Sicherheit im Straßenverkehr  
(Abschlussarbeiten, keine Promotion)

nach oben ↑

---

## INTERNATIONALES

### Informationsveranstaltungen

Die nächsten Informationsveranstaltungen zu Studium und Praktikum im Ausland finden statt:

Mittwoch, 4. November 2009	Slowenien und Finnland
Mittwoch, 18. November 2009	Spanienabend
Mittwoch, 2. Dezember 2009	Irland und Litauen
Mittwoch, 16. Dezember 2009	Praktikumsabend weltweit

jeweils um 17:45 Uhr in Gebäude 19, Seminarraum 4.

ERASMUS-Alumni berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen in Europa und der Welt. Interessierte Studierende erhalten Hinweise und Ratschläge. Zu diesen Veranstaltungen wird per Aushang und Rundmail an alle Studierenden eingeladen.

### **Wichtige Information für ausländische Studierende**

Ab dem akademischen Jahr 2010/11 wird es für ausländische Studierende, die ein grundständiges Studium in Deutschland durchführen, erstmalig möglich sein, am ERASMUS-Programm der EU teilzunehmen. Das gilt sowohl für Praktika als auch für Studienaufenthalte in der EU-31, die dann zu gleichen Bedingungen wie für EU-Bürger finanziell gefördert werden können.

Damit ist die Europäische Kommission auf eine immer wieder von der FH Nordhausen über den DAAD als nationaler ERASMUS-Agentur vorgebrachte Forderungen eingegangen.

### **Noch freie Plätze im ERASMUS-Programm**

Studierende ab dem 3. Studiensemester, die kurz entschlossen im Frühjahr 2010 noch einen Studienaufenthalt in Europa durchführen möchten, sollten sich umgehend mit dem Referat für Internationales in Verbindung setzen, da noch einige Plätze frei sind.

### **ERASMUS-Programm der EU**

Das Referat für Internationales weist darauf hin, dass für das akademische Jahr 2009/10 noch ausreichend Mittel zur Mobilitätsförderung im Rahmen des ERASMUS-Programms zur Verfügung stehen. Folgende Maßnahmen innerhalb der EU-31, d. h. allen EU-Staaten (außer Deutschland), Liechtenstein, Island, Norwegen und Türkei) können damit gefördert werden:

#### Studierendenmobilität Studium (SMS)

Studienaufenthalte zwischen 3 und 12 Monaten innerhalb eines akademischen Jahres an einer Partnerhochschule  
Voraussetzung: Learning Agreement, das die Anrechnung erbrachter Studien- und Prüfungsleistungen regelt  
Förderhöhe: bis zu 300 EUR pro Monat, abhängig von Anzahl Studierender, die an diesen Mobilitätsmaßnahmen teilnehmen; EU-Förderung wird nicht auf Leistungen nach dem BAföG angerechnet

#### Studierendenmobilität Praktikum (SMP)

Praktikumsaufenthalte von 3 bis 12 Monaten innerhalb eines akademischen Jahres  
Voraussetzung: Training Agreement, das die Praktikumsaufgaben und die Anrechnung regelt  
Förderhöhe: bis zu 400 EUR pro Monat; EU-Förderung wird nicht auf Leistungen nach dem BAföG angerechnet

#### Lehrendenmobilität (STA)

Gastlehraufenthalte von in der Regel einer Woche (mindestens 5 Zeitstunden Lehre) an einer Partnerhochschule  
Zielgruppe: alle hauptberuflich tätigen Lehrenden der FHN (i. d. R. Professoren, Lehrkräfte für besondere Aufgaben und wissenschaftliche Mitarbeiter)

Voraussetzung: Teaching Assignment, das den Ablauf und die Lehrinhalte vorab regelt  
Förderhöhe: durchschnittlich 150 EUR pro Tag, Verrechnung mit Reisekosten

#### Personalmobilität (STT)

Praktika oder Fortbildungsmaßnahmen von mindestens 5 Arbeitstagen Partnerhochschulen oder in Betrieben  
Zielgruppe: alle hauptberuflich an der FHN Tätigen (Lehrende und andere Beschäftigte)  
Voraussetzung: Work Plan, der den genauen Ablauf vorab regelt  
Förderhöhe: durchschnittlich 150 EUR pro Tag, Verrechnung mit Reisekosten.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen im Internet  
Nähere Information zu allen Mobilitätsmaßnahmen beim Referat für Internationales

### **Lehrendenmobilität und Personalaustausch**

Vom 3. bis 14.08.2009 hat Frau Röhl an einer Personalaustauschmaßnahme mit der University of Edinburgh (UK) teilgenommen.

Vom 5. bis 09.10.2009 hat Herr Roche an der Christelijke Hogeschool Windesheim in Zwolle (NL) „Intercultural Communication“ gelehrt.

Im Gegenzug zu diesen Mobilitätsmaßnahmen erwartet die FH Nordhausen Gastlehrende aus den entsprechenden Partnerhochschulen für ihre 12. Internationale Projektwoche vom 26. bis 30. April 2010.

Für Lehrendenaustauschmaßnahmen mit Partnerhochschulen in Polen, Slowenien und Frankreich werden momentan noch Interessenten gesucht. Nähere Informationen beim Referat für Internationales.

### **Neue Hochschulkooperation**

Mit der Witelon-Fachhochschule in Legnica (PL) ist ein ERASMUS-Kooperationsabkommen für den Studierenden- und Personalaustausch im Bereich Public Management unterzeichnet worden.

### **Deutsch als Fremdsprache**

Erstmals können dieses akademische Jahr zwei Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ angeboten werden, die sich an alle Studierenden richten, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie finden statt

- mittwochs um 17:45 Uhr (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Frau Radtke-Seidu)
- donnerstags um 19:15 Uhr (Ingenieurwissenschaften, Frau Röhl)

Nähere Informationen hierzu beim Sprachenzentrum oder im Referat für Internationales.

## AUS DEN SACHGEBIETEN

### Personal

Seit 23.09.2009 ist Herr Abdallah Khenissi als wissenschaftlicher Mitarbeiter im in.RET beschäftigt.

### Bau

Die Grundsaniierung des Gebäudes 34 geht weiter zügig voran. Die Anlieferung der ersten Möbel ist erfolgt; die technischen Anlagen werden schrittweise in Betrieb genommen. Der Putz wird an der Außenfassade angebracht, der Eingangsbereich mit behindertengerechter Rampe gebaut und der Fahrstuhl im Gebäude seiner Funktion übergeben.

Im Gebäude 22, der Turnhalle, wird der Sanitärbereich der Damen ebenfalls grundsaniert. Abschließende Arbeiten werden der Eingangsflur (Unterhangdecke, neue Fußbodenfliesen und Malerarbeiten) sowie die Verputzung der wärmegeämmten Außenfassade sein.

Der zweite Teil des Verwaltungsparkplatzes wird momentan als befestigter Parkplatz ausgebaut. Die Zufahrtsstraße wird eine Schrankenanlage erhalten. Für die 46. KW ist der Asphaltbau vorgesehen, wofür zurzeit alle Vorbereitungsarbeiten erfolgen.

nach oben ↑

---

## AUS DEN FACHBEREICHEN

### Abfallforschung made in Nordhausen

42 Wissenschaftler aus ganz Deutschland und Österreich trafen sich am 22.10.2009 im AUGUST-KRAMER-INSTITUT der Nordhäuser Fachhochschule zum 2. Nordhäuser Sekundärrohstoff-Workshop. Im Mittelpunkt stand die in Nordhausen entwickelte, mittlerweile patentierte Pressbohrmethode. Trommeln gehört bekanntlich zum Geschäft. Im Dezember des vergangenen Jahres hat die Nordhäuser Fachhochschule für ihre Pressbohrmethode zur genaueren Analyse von Stoffgemischen im Bereich der Abfallaufbereitung ein Patent erhalten. Gestern fand nun bereits der zweite Workshop zum Thema der Sekundärrohstoffe an der Fachhochschule statt, an dem 42 Wissenschaftler aus der Bundesrepublik und Österreich teilnahmen. Dort gab es in zehn Referaten mit anschließender Diskussion einen Überblick über den neuesten Forschungsstand auf dem Gebiet der Sekundärrohstoffe.

"Der nachhaltige Umgang mit knappen natürlichen Ressourcen ist eine der wesentlichen Aufgaben der Zukunft", sagte die Nordhäuser Professorin Sylvia Schade-Dannewitz, die zusammen mit Projektleiter Jürgen Poerschke den Workshop moderierte. "Die geringe Verfügbarkeit und steigende Primärrohstoffpreise machen die Nutzung von Abfällen als Rohstoff- und Energiequelle zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor", so Schade-Dannewitz weiter. Da die Qualitätssicherung aufbereiteter Abfälle die Voraussetzung für die Akzeptanz am Markt ist, widmeten sich einige Tagungsbeiträge speziell dieser Problematik. Schade-Dannewitz referierte über die neuesten Erkenntnisse bei der Pressbohrmethode. Den Nordhäuser Forschern ist es gelungen, eine Analysetechnik zu entwickeln, die präzise Angaben über die Bestandteile von Stoffgemischen in Sekundärrohstoffproben liefert. Mithilfe einer Presse und eines kleinen Zylinders wird das leichte Material extrem verdichtet, so dass es kaum noch Wasser enthält. Die Bestandteile des dabei entstehenden Festkörpers sind nun so messbar, dass die Werte kaum noch Abweichungen aufweisen. "Wir wollen in Kürze ein Funktionsmodell entwickeln", sagte Schade-Dannewitz. Zwei verschiedene Prototypen von Presszylindern werden derzeit von der Firma MAB Mönnich in Niedersachswerfen entwickelt. Bis zum nächsten Jahr sollen die Prototypen funktionstüchtig sein. Die Fachhochschule hat im Zusammenhang mit diesem Projekt ein Netzwerk mit regionalen Unternehmen und Laboratorien geknüpft.

nach oben ↑

---

## AUS DEN GREMIEN

Die nächste Hochschulratssitzung findet am 02.12.2009 statt.

Folgende Themen standen auf der Tagesordnung der Hochschulratssitzung vom 30.09.2009:

- Zulassungszahlen im Wintersemester 2009/2010
- Semestertermine – insbesondere des Sommersemesters 2010
- Stellungnahme zur Änderung der Gebührenordnung (Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen)
- Beschluss zur Änderung der Satzung der Fachhochschule Nordhausen über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen (Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen)
- Benennung der studentischen Vertreter in den Hochschulbeiräten und dem Wahlvorstand
- Beschluss Gremienfahrplan
- Nutzung des alten Heizhauses als Museum

Das Protokoll wird nach Genehmigung auf der nächsten Hochschulratssitzung am 02.12.2009 im Intranet eingestellt.

nach oben ↑

---

## EREIGNISSE / DIE FHN IN DER PRESSE

Frau Kim Ziegler, derzeit in der Personalabteilung eingesetzt, wurde am 26.10.2009 von der IHK für ihre ausgezeichneten Prüfungsergebnisse geehrt. 80 Auszubildende aus 66 Unternehmen des Kammerbezirks der IHK Erfurt hatten die Note „Sehr gut“ erreicht und erhielten in einer Festveranstaltung die Urkunden aus den Händen von Erfurts IHK-Vizepräsidenten Reimund Lehmann und dem Hauptgeschäftsführer der IHK, Gerald Grusser. Dia-Schau unter [www.thueringer-allgemeine.de/wirtschaft](http://www.thueringer-allgemeine.de/wirtschaft)

Folgende Bücher sind neu erschienen:

Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak und Prof. Dr.-Ing. Thomas Schabbach: Regenerative Energietechnik, Springer Verlag 2009, 527 Seiten, 49,95 €, ISBN-13: 978-3540958819

Das Buch behandelt Photovoltaik, Solar- und Geothermie, Biomasse, Wind- und Wasserkraft und berücksichtigt damit sowohl Systeme zur Elektrizitäts- als auch zur Wärmebereitstellung. In den einzelnen Kapiteln wird - ausgehend von den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen - die Funktionsweise der zentralen Komponenten sowie deren Verknüpfung zu Systemen dargestellt. Konkrete Planungs- und Auslegungsbeispiele verbinden die theoretischen Grundlagen mit einer handlungsorientierten Lehre. Der Integration regenerativer Energieanlagen in die bereits vorhandenen Systeme für Elektrizität, Wärme und Transport ist jeweils ein eigenes Kapitel gewidmet.

Prof. Dr. Bernd Schwien: Ganzheitliche Unternehmensführung in Nonprofit-Organisationen, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart 2009, 204 Seiten, 39,95 €, ISBN-13: 978-3791028941

Das nun vorliegende Buch beschreibt die Verknüpfung bekannter Managementinstrumente mit sozialer Denk- und Vorgehensweise. Ausgangspunkt ist die sozialwirtschaftliche „stiftung st. franziskus heiligenbronn“ (ssf), welche seit 2001 ein ganzheitliches Managementsystem entwickelt hat, das aus den Elementen Balanced Scorecard mit fünf Perspektiven, Zielvereinbarungs- und Entwicklungsgespräch, Risikomanagement, Controlling und Berichtswesen sowie einem Wissensmanagementsystem besteht.

Die zugrundeliegende Stiftung im Caritasverbund Baden-Württemberg mit 1.400 Mitarbeitern und einem Umsatz von 55 Mio. € ist in den Bereichen

- Altenhilfe
- Behindertenhilfe
- Kinder- und Jugendhilfe

unter einem Dach mit einem ganzheitlichen Managementansatz gleichermaßen erfolgreich tätig.

Die obigen Instrumente werden von der strategischen Zielentwicklung bis zur operativen Umsetzung beispielhaft dargestellt, ihre Vernetzung wird verdeutlicht.

Pressemitteilungen unter [www.fh-nordhausen.de/Aktuelles](http://www.fh-nordhausen.de/Aktuelles).

nach oben ↑

---

Fachhochschule Nordhausen  
University of Applied Sciences  
Prof. Dr. Jörg Wagner  
Präsident  
Weinberghof 4  
99734 Nordhausen

Tel. +49 (0) 3631 420-100  
Fax +40 (0) 3631 420-810

[www.fh-nordhausen.de](http://www.fh-nordhausen.de)